

## 245 Prozent mehr US-Soldaten über Frankfurt-Hahn geflogen



Flugzeug der Atlas Air / Foto: ISAF Headquarters Public Affairs Office

Auf dem Flughafen Frankfurt-Hahn sind im Februar 16.688 US-Soldaten zwischengelandet. Das teilte die Bürgerinitiative "Gegen den Nachtflughafen Hahn" mit. Sie machen damit 11 Prozent des Passagieraufkommens aus. Damit habe sich die Zahl der uniformierten Transitpassagiere im Jahresvergleich um 245,29 Prozent erhöht. Im Februar 2011 stiegen 4.833 GIs in Frankfurt-Hahn um, vor zwei Jahren waren es etwa 2.000.

Bereits im Januar lag die Zahl der US-Soldaten mit demnach über 18.000 ungewöhnlich hoch. Im Januar 2011 hatte die Bürgerinitiative gut 4.000, ein Jahr zuvor gut 2.000 Passagiere gezählt.

Frankfurt-Hahn ist einer der wichtigsten Transitflughäfen der US-Armee für ihre Auslandseinsätze. Über den seit 1993 zivil genutzten früheren Fliegerhorst werden Truppen von und nach Afghanistan, sowie den Nahen Osten transportiert. In welche Richtung die angegebenen Soldaten gereist sind, geht aus den Statistiken jedoch nicht hervor.

Nach Angaben des Online-Lexikons Wikipedia finden die Transporte zumeist mit den Fluggesellschaften Delta Airlines, Polet Air, FedEx, Polar Air Cargo, Evergreen International Airlines, Atlas Air, Ryan International Airlines, Continental Airlines und Volga-Dnepr Airlines statt. Bis 2007 wurde Hahn auch für die Versorgung der Bundeswehr in Afghanistan verwendet.